

Die Beamten des Oberamts aus Liechtenstein fragen Anton Florian von Liechtenstein ob sie, wie in solchen Fällen üblich, das Vermögen der flüchtigen Kindsmörderin Elisabeth Weinzierl einziehen sollen. Ausf. Hohenliechtenstein, 1721 Februar 13, AT-HAL, H 2625, unfol.

[1] Durchleüchtigster hertzog.
Gnädigster landesfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Euer hochfürstlich durchleücht wirt zweiffelsohne auß unserem, den 30. jüngsthin underthänigstem berichtsreiben mit mehrerem gehorsambst referirt worden seyen, daß die Elisabeth Weinzierlin² auß Schann, so ihre geburth solle vermordet haben, auff flüchtigem fueß von dar sich begeben habe. Gleichwie man nuhn dato ihre gewisse auffenthaltung in sichere erfahrung nicht gebracht, ihr mann Joseph Nägele aber wie mit der annoch etwas im hauß sich befindenden fahrnüß, alß zweyn kühn, zweyn schlechten pferdten, etc., auch anderen ihren ohngefehr in 200 fl.³ belauffenden mittelen gehalten werden solle, bey unß sich gebührendt angefraget.

Alß haben ihne auch in andtwort nit verhalten, daß, wiewohlen zwarn beyder nach absterben des Johann Hilti, alß der entflohenen ersteren manns, zwischen der wittib und denen hinderlasenen kindern vorgenommenen theilung, das ihr zugefallene haab und guth erst vor einem jahr durch mich, landtschreibern, zu papier gebracht worden. So solle noch ferner zuzolge der landesordnung erst gedachter mißhandlerin ermeltes haab und guth, alß ein gnädigster herr- [2] schafft erblich zugefallene sach nochmahlen genauist inventirt und bis zu einlangung gnädigster weiterer disposition ihme, Nägele, under seiner getreuen obsorg und verandtwortung in handen laßen werden. Wir aber in erwartung gnädigster resolution unß in tüfftester submission zu all ferneren hochfürstlichen höchsten huld- und gnaden empfehlen.

Euer hochfürstlich durchleücht, etc., etc.
Hohenlichtenstein, den 13. Februarii 1721.
Präsentato, den 22.

Unterthänigst, treü, gehorsambste
Johann Adam Bründel⁴ manu propria
verwalter
Herman Georg Ludovici⁵ landtschreiber

[3] [Adresse]

¹ Anton Florian von Liechtenstein (28.05.1656–11.10.1721) war Erzieher und ab 1711 Obersthofmeister von Kaiser Karl VI. Er regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie* 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Weinzierl.

³ Fl.: Gulden (Florin).

⁴ Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT (Red.) et al., *Beamte*; in: *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 113.

⁵ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: HLFL 1, S. 484.

Dem durchleüchtigsten fürsten und herren, herren Anton Florian, des Heiligen Römischen Reichs⁶ fürsten und regierern des haußes Lichtenstein, etc., in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff hertzog, graff zu Rittberg, etc., ritter des Goldenen Vliesses, Grand d'Espagne ersteren classis⁷, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würckhlichen geheimben rath, obrist hoffmeister, auch seiner königlich catholischen mayestät obrist stallmeistern, etc.

Unserem gnädigsten landesfürsten und herren.

Ihro durchleücht, etc., etc.

Wienn^a

^a Über und unter der Adresse sind die Reste eines roten Lacksiegels aufgedrückt.

⁶ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806), Köln-Weimar 2005.

⁷ Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüß) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.